



CDU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 1 • 52134 Herzogenrath

An den Bürgermeister
der Stadt Herzogenrath
Herrn Dr. Benjamin Fadavian

im Hause

Vorsitzender: Dieter Gronowski
1. Stellv. Vorsitzender: Thorsten Schlebusch
2. Stellv. Vorsitzender: Michael Gasiorek
Geschäftsführerin: Pia-Alice Betsch
Stellv. Geschäftsführer: Kai Baumann

Geschäftszimmer: Marita Robertz
Rathausraum 104
☎ 02406/83-108
✉ 02406/83-109

Fraktionssitzungssaal: Rathausraum 103
☎ 02406/83-106

Email: Fraktion@cdu-herzogenrath.de
Stadtverband@cdu-herzogenrath.de
Internet: <http://www.cdu-herzogenrath.de>

Herzogenrath, den 09.02.2022_{KF}

Betr.: Abschaffung der KiTa-Gebühren im Stadtgebiet Herzogenrath

Sehr geehrter Herr Dr. Fadavian,

hiermit beantragen wir nachfolgenden Beschlussvorschlag in der nächsten Sitzung des Stadtrates am 22.02.2022 dem Gremium als Nachtrag zur finalen Haushaltsanmeldung der CDU-Fraktion zur Abstimmung vorzutragen:

Beschlussvorschlag:

Die für die KITA-Gebühren im Haushalt 2022 bereitgestellten Mittel sind in der Art anzupassen, dass bereits für das laufende Jahr die Beitragsfreiheit für die Kindertagesstätten im Ü3-Bereich in sämtlichen Einrichtungen sichergestellt ist. Hierfür sind die im Haushalt unter den Ertragskonto-Nummern 432111 und 432113 bis 432145 ausgewiesenen Beträge jeweils anteilig nach unserer Berechnung um die Gesamtsumme von 250 T€ für das Jahr 2022 zu reduzieren. Um in den Folgejahren auch für den U3-Bereich die Beitragsfreiheit sicherzustellen, ist auch hierfür jährlich ein um 700 T€ reduzierter Betrag in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Zielsetzung des vorliegenden Antrages ist eine konsequente Umsetzung der Beitragsfreiheit der Herzogenrather Kindertagesstätten.

Die Bildung wie aber das gerade auch in den Kindertagesstätten erlernte Sozialverhalten unserer Kinder ist eines unserer vorrangigsten Zielformulierungen für die Jüngsten in unserer Gesellschaft. Nicht zuletzt durch die aktuelle Pandemielage führen die KiTa-Gebühren bei zahlreichen betroffenen Familien zu erheblichen finanziellen Anstrengungen. Dies führt mitunter leider auch dazu, dass es aus finanziellen Gründen nicht jeder Familie möglich ist, diese Gebühren zu entrichten. Zum einen wäre die Aufhebung der KiTa-Gebühren für alle Familien eine finanzielle Unterstützung, würde zum anderen aber gerade auch den Kindern die grundlegende Sicherheit zum KITA-Besuch bieten. Gerade auch hierbei ist oft die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als besondere Her-



CDU

ausforderung und auch Belastung zu sehen. Zudem stellt eine Aufhebung der KiTa-Gebühren eine zusätzliche Attraktivierung für das Herzogenrather Stadtgebiet dar. Durch die derzeitigen Neubaugebiete (z.B. Dornkaul und Europasiedlung) ist ein Zuwachs von jungen Familien zu beobachten. Mit der beantragten Beitragsfreiheit geht ein wichtiges Signal einher, dass junge Familien in unserer Stadt die notwendige Förderung und Unterstützung erfahren. Als zusätzlicher positiver Synergieeffekt muss die Verringerung der städtischen Verwaltungs-Ressourcen im Vergleich zur heute gelebten Praxis bewertet werden. Hier sollte eine deutliche Entlastung erwartet werden.

Abschließend verweisen wir als wichtigen Deckungsvorschlag auf die bereits mit Vorlage zum HUFA vom 25.02.2022 von der CDU-Fraktion vorgetragenen Deckungsbeiträge, die letztendlich durch die konsequente Ablehnung aller unserer vorgelegten Anträge durch die Regierungs-Fraktionen von SPD und Grüne bislang nicht gezogen wurden. Zudem stünden durch die von uns nicht mitgetragene Entscheidung zur Besetzung einer zusätzlichen dritten Beigeordneten-Stelle die im Haushalt bereits hierfür mit ausgewiesenen Mittel bei Nichtbesetzung zusätzlich zur Verfügung!

Zusätzlich müssen wir in diesem Kontext noch auf einen SPD-Wahlkampfflyer unseres jetzigen amtierenden Bürgermeisters vom 26. November 2019 (21:53 Uhr) in den sozialen Medien hinweisen in dem es u.a. wie folgt heißt:

„Zitat Anfang“

Dr. Benjamin Fadavian: Kindertagesstätten müssen kostenfrei werden!

Nach dem Kreis Düren hat zwischenzeitlich auch die Stadt Eschweiler reagiert und die Gebührenfreiheit ab dem KiTa-Jahr 2020/2021 auch für das 1. KiTa-Jahr beschlossen.

„Wir sind der Auffassung, dass dieser Idee nun auch konkrete Taten folgen sollten, und wir den o.a. guten Beispielen folgen sollten“, so Benjamin Fadavian. **Wir fordern daher, die Beitragsfreiheit auch für das erste KiTa-Jahr (Ü3) einzuführen.**

„Zitat Ende“

Leider sind diesen Worten nicht wirklich Taten gefolgt, sonst wäre die Beitragsfreiheit sicherlich schon von der Verwaltung und somit auch vom Bürgermeister bei Einbringung des Haushaltes mit ausgewiesen gewesen!

Freundliche Grüße

Dieter Gronowski
-Fraktionsvorsitzender-

Kilian Fuchs
-Sprecher im Jugendhilfeausschuss-

Verteiler: - alle Fraktionen
- Presse